

Verbrauchsausweis für Wohngebäude

(Eingabehilfe für die Vor-Ort Datenaufnahme)



Rechnungsadresse

Name:	<input type="text"/>
Zusatz:	<input type="text"/>
Straße & Nr:	<input type="text"/>
PLZ & Ort:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>
2. E-Mail:	<input type="text"/>

Gebäudeadresse

Straße & Nr:	<input type="text"/>
PLZ & Ort:	<input type="text"/>
Bundesland:	<input type="text"/>

Daten für	Gesamtgebäude:	<input type="checkbox"/>
	Wohnteil gemischt genutztes Gebäude:	<input type="checkbox"/>

Baujahr	Gebäude:	<input type="text"/>	& Bj. Anlagentechnik/ Heizung:	<input type="text"/>
	Wärmetauscher bei Fernwärme			

Art des Gebäudes	EFH:	<input type="checkbox"/>	ZFH:	<input type="checkbox"/>	MFH:	<input type="checkbox"/>
	freistehend:	<input type="checkbox"/>	RMH:	<input type="checkbox"/>	REH:	<input type="checkbox"/>

Anzahl der Wohneinheiten:	<input type="text"/>
Beheizte Wohnfläche:	<input type="text"/>

Gewerbeanteil	Kein Gewerbeanteil:	<input type="checkbox"/>
	Gewerbeanteil max. 10%:	<input type="checkbox"/>

Keller

Kein Keller: Beheizt: Teilbeheizt:
Unbeheizt:

Solaranlage

Keine: Brauchwassersolaranlage:
Solaranlage mit Heizungsunterstützung:

Gebäudelüftung

Fensterlüftung:
Zu-/ Abluftanlage:
Kontrollierte Lüftungsanlage ohne WRG:
Kontr. Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung:

Gebäudekühlung

Das Gebäude wird nicht gekühlt:
Passive Kühlung (Z:B: Fußbodenheizung):
Gelieferte Kälte (Z.B. Fernkälteleitung):
Kühlung aus Strom (Z.B. Split-Wärmepumpe):
Kühlung aus Wärme (Absorptionskälteanlage):
Anzahl der inspektionspflichtigen Klimaanlage:
Nächstes Fälligkeitsdatum der Inspektion:

Kurzzeitige Leerstände

Heizenergieträger

Erdgas: Flüssiggas: Holz: Holz-Pellets:
Heizöl: Fernwärme: Strom:

Heizenergieverbrauch für 3 hintereinander liegende Jahre

2015: 2016: 2017: 2018: 2019: 2020:

Zeitraum:	Verbrauch:	Zeitraum:	Verbrauch:

Bei regenerativer Energieversorgung teilen Sie uns bitte den Primärenergiefaktor mit, mit dem die Wärme erzeugt wird. Diesen finden Sie im Liefervertrag oder in der Jahresabrechnung des Energieversorgers.

(Z.B. Fernwärme aus Heizwerk regenerativ, Bioöl, Biogas usw.)

Warmwasser ist in den Heizenergieverbräuchen enthalten:

Erfolgt dezentral: (z.B. Elektrospeicher)

Folgende Bauteile wurden nachträglich wärme gedämmt

Dach:

Decke zum Spitzboden:

Außenwände:

Kellerdecke:

Die Anforderungen der Wärmeschutzverordnung von 1977 werden erfüllt:

Entspricht ein Wohngebäude mit 1-4 Wohneinheiten und Bauantrag vor dem 01.11.1977 den Anforderungen der Wärmeschutzverordnung von 1977, so darf auch ein Verbrauchsausweis erstellt werden.

(Die Anforderungen der Wärmeschutzverordnung von 1977 sind dann erfüllt, wenn das Dach, die Decke zum Spitzboden UND die Außenwände nach 1977 mit mindestens 5 cm Wärmedämmung versehen wurde. Auch der Austausch von Heizung und Fenster muß nach 1977 erfolgt sein.)

Geeignetes Bildmaterial und Nachweise für nachträglich durchgeführte energetische Maßnahmen werden für die Erstellung des Ausweises benötigt, da der Aussteller des Ausweises das Gebäude nicht selbst besichtigt hat.

Bestätigung der Angaben: _____